



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt (NW-FVA) in Göttingen – eine gemeinsame Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein – leitet das Klima.Zukunftslabor DIVERSA. Für das Teilprojekt "Modellierung der Waldentwicklung unter Berücksichtigung des zukünftigen Störungsregimes" ist die Stelle der

Wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d) – Waldentwicklung unter Berücksichtigung des zukünftigen Störungsregimes

mit 0,75-Stellenanteil zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren zu besetzen.

Die Stelle ist innerhalb der NW-FVA im Sachgebiet Wachstums- und Risikomodellierung der Abteilung Waldwachstum angesiedelt.

Klima.Zukunftslabor DIVERSA

Das [Klima.Zukunftslabor DIVERSA](#) – "Forest disturbances under climate change in Lower Saxony: Understanding drivers and impacts to enhance forest adaptability" wird aus Mitteln des Programms „zukunft.niedersachsen“ des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur finanziert und ist Teil des [Zentrums Klimaforschung Niedersachsen \(ZKfN\)](#). In DIVERSA werden die ökologischen und soziologischen Reaktionen und Auswirkungen klimawandelbedingter Störungen in niedersächsischen Wäldern untersucht, um sie in die Entscheidungsfindung für gewünschte Waldzustände einzubeziehen. Auf der Grundlage von DIVERSA werden zudem die Instrumente für Monitoring, Entscheidungsunterstützung und Management der Wälder weiterentwickelt. Neben der NW-FVA sind sechs weitere Universitäten und Forschungseinrichtungen Teil der Forschungseinheit DIVERSA: <https://www.nw-fva.de/wir/aktuelles/pressemitteilung-zukunftslabore>

Ihr zukünftiger Arbeitsplatz

- Koordination und Durchführung des Teilprojekts "Modellierung der Waldentwicklung unter Berücksichtigung des zukünftigen Störungsregimes" innerhalb des Klima.Zukunftslabors DIVERSA
- Datenbanktechnische Organisation fernerkundlich erfasster Bestandes- und Schadflächendaten sowie der Daten der Waldzustandserhebung der NW-FVA-Trägerländer und gegebenenfalls weiterer Bundesländer und bereits aufbereiteter Standorts-, Witterungs- und Klimadaten als Grundlage für statistische Modellentwicklungen
- Entwicklung von Regressionsmodellen zur gleichzeitigen Projektion der Flächengrößenverteilung von Schäden, die durch Winterstürme bzw. Borkenkäfer verursacht werden, unter Berücksichtigung der räumlichen-zeitlich Autokorrelation
- Weiterentwicklung von standortssensitiven Regressionsmodellen zur witterungs- und standortsspezifischen Projektion jährlicher Mortalitätsraten für die Hauptbaumarten
- Durchführung umfassender Validierungen und Sensitivitätsanalysen aller entwickelten Modelle sowie Dokumentation der Datenaufbereitung und Modellbildung
- Vollflächige Simulation der zukünftigen Entwicklung der Wälder Niedersachsens mittels standorts- und klimasensitiver Wachstumsmodelle unter der Berücksichtigung von Projektionen der verschiedenen im Teilprojekt entwickelten Risikomodelle für unterschiedliche Klimäläufe
- Multikriterielle Bewertung der zukünftigen Waldentwicklung unter Berücksichtigung der Wuchsleitung und Kohlenstoffsequestrierung, des Störungsregimes und verschiedener Schutz- und Erholungsfunktionen in Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen des Projektes
- Anfertigung von Projektberichten sowie von wissenschaftlichen und praxisnahen Publikationen
- Präsentation der erarbeiteten Ergebnisse im Rahmen von wissenschaftlichen Tagungen und praxisnahen Tagungen für verschiedene Anwendergruppen

Ihre Qualifikation

- Ein mit Diplom oder Master abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften, der Geoökologie oder vergleichbarer Fachrichtungen
- Fähigkeit der systematischen Bearbeitung komplexer Problemstellungen
- Fundierte Kenntnisse in den Bereichen Datenmanagement (vorzugsweise mittels PostgreSQL), geographische Informationssysteme (vorzugsweise mittels QGIS) und sehr gute Kenntnisse in der Statistiksoftware R
- Fundierte Erfahrung in der Verwaltung und Verarbeitung großer Datenmengen
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich der Modellierung biotischer und/oder abiotischer Risiken vorzugsweise in den Bereichen Fichtenborkenkäfer und Sturmschäden
- Gute Kenntnisse im Bereich der Waldwachstumsmodellierung
- Kenntnisse im Bereich der forstlichen Standortserkundung
- Kenntnisse im Bereich der Strategischen Waldbauplanung
- Erfahrung in der Publikation von wissenschaftlichen und angewandten Veröffentlichungen
- Vortragserfahrung im Rahmen von Konferenzen im wissenschaftlichen und angewandten Bereich
- Ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Eigeninitiative, selbständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein Klasse B

Unser Angebot

- Bearbeitung einer relevanten wissenschaftlichen Fragestellung in Kooperation mit engagierten, innovativen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern
- Vertiefung des eigenen Wissens im den Bereichen Waldwachstums- und Risikomodellierung und Weiterentwicklung der im Zusammenhang mit dem Thema nötigen Methodenkompetenzen
- Integration in ein innovatives Netzwerk innerhalb von Wissenschaft und Praxis
- Eine abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit
- Möglichkeit der weiteren wissenschaftlichen Qualifizierung

Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe E 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Dienstort ist Göttingen.

Als familienfreundlicher Arbeitgeber unterstützen wir Sie zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des mobilen Arbeitens.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich; Mindestanforderung Level B 2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail sind an bewerbungen@nw-fva.de zu senden. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter [Datenschutzerklärung für Bewerberinnen und Bewerber](#).

Haben wir Ihr Interesse an dem beschriebenen Aufgabengebiet geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **17.11.2024** unter Nennung des Kennwortes „**DIVERSA_Growth-Risk-Modelling**“.

Weitere fachliche Auskunft erteilt Ihnen gern Herr Dr. Matthias Schmidt (Tel.: 0551/69401-110; matthias.schmidt@nw-fva.de) Rückfragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren beantwortet Herr Dr. Georg Leefken (0551/69401-112; Georg.Leefken@nw-fva.de).